



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

| | |
|--|---------------------------------|
| Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion | Drucksachen-Nr.: 20-6446 |
| | Datum: 15.01.2019 |
| | Aktenzeichen: 123.30-11 |

| Beratungsfolge | | |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | Datum |
| | | |

Unfallschwerpunkte im Stadtteil Langenhorn - (k)ein Problem? (II)
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Bei vielen verkehrspolitischen Fragestellungen, die den Stadtteil Langenhorn betreffen, wie zum Beispiel Geschwindigkeitsbegrenzungen, Vorfahrtsregelungen und Ampelschaltungen, sind vor allem die Belange der Verkehrssicherheit ausschlaggebend.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde:

1. Wie viele Verkehrsunfälle hat es im Stadtteil Langenhorn in den Jahren 2017 und 2018 gegeben?
2. Bei wie vielen Unfällen waren im vorgenannten Zeitraum
 - a) Schwerverletzte und
 - b) Verkehrstotezu beklagen und wo fanden diese Unfälle statt?
3. Wie oft war ein „Missachten der Vorfahrt“ in den Jahren 2017 und 2018 Unfallursache und an welchen Orten ist in diesem Zusammenhang eine Häufung festzustellen?
4. Wie häufig waren Fußgänger und Radfahrer jeweils in den Jahren 2017 und 2018 beteiligt?
5. An welchen Orten gab es Verkehrsunfälle mit Schulkindern?
6. Wie häufig und an welchen Orten ereigneten sich Unfälle, weil Radfahrer die falsche Straßenseite benutzten?

7. Wie häufig und an welchen Orten waren Rotlichtverstöße die Unfallursache?
8. Wie häufig wurden Drogen oder Alkohol im genannten Zeitraum bei den Unfallverursachern festgestellt?
9. Wie häufig wurde zu schnelles Fahren als maßgebliche Unfallursache ermittelt?
10. Wie viele Unfälle mit anderen Ursachen oder ohne eindeutige Ursachenfeststellung gab es jeweils in den Jahren 2017 und 2018?
11. Wie oft waren Fahranfänger in der Probezeit Unfallverursacher?
12. Welche lokalen und inhaltlichen Unfallschwerpunkte wurden in den letzten Jahren erkannt?
13. Welche Maßnahmen wurden zur Reduzierung der Unfallschwerpunkte ergriffen?
14. Welche Unfallursachen gab es an den Unfallschwerpunkten?
15. Wie häufig hat es an der Langenhorner Chaussee Unfälle gegeben und hier insbesondere am Einmündungsbereich Langenhorner Chaussee/Bärenhof und an der Kreuzung Langenhorner Chaussee/Ring 3?
16. Wie häufig hat es an der Tangstedter Landstraße Unfälle gegeben und hier insbesondere am Einmündungsbereich Immenhöven und an der Kreuzung Tangstedter Landstraße/ Hohe Liedt -> Richtung Neubergerweg
17. Sind in diesem Jahr neue Unfallschwerpunkte erkennbar oder gibt es neue Entwicklungen?

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Nizar Müller
Martin Fischer

Die Antwort der Behörde für Inneres und Sport ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

Keine